

Konflikte werden von Menschen entfacht. Und sie sind es auch, die Konflikte in die Länge ziehen können. Gleich einer Wunde, die man in Ruhe lässt, können sie entweder heilen oder auch nicht – in dem ihnen eigenen Tempo. In der Regel kommt es zur Versöhnung, aber das kann seine Zeit brauchen. Hinsichtlich Berg-Karabachs und der mit ihm verbundenen Fragen steht der internationalen Gemeinschaft und der Minsker Gruppe jetzt die schwierigste Etappe eines jeden Friedensprozesses bevor: die Menschen zu überzeugen. Das erfordert eiserne Nerven, denn Menschen können grausam sein, auch untereinander; aber mit genügend Zeit kann ein solcher Prozess gelingen und zukünftige Konflikte vermeiden helfen. Denn letztlich besteht das, was Frieden ausmacht, darin, die Schmerzen, Leiden und Tragödien nicht erleben zu müssen, die es ohne ihn wahrscheinlich gäbe.

unterzeichnet wurden und 1999 in Kraft getreten sind. Vgl. European Commission, External Relations, für Armenien unter: http://ec.europa.eu/external_relations/armenia/index_en.htm, für Aserbaidschan unter: http://ec.europa.eu/external_relations/azerbaijan/index_en.htm und für Georgien unter: http://ec.europa.eu/external_relations/georgia/index_en.htm.